

# Alltagspraktische Methoden der Sozialraumorientierung

Kurs-Nr.: LO 26/2022

**Auch als Inhouse-Seminar buchbar!**  
**Bildungschecks & Bildungsprämien möglich**

**17. & 18. Mai 2022**

## **Kosten:**

**260,-€ Gesamtkosten**  
für beide Einheiten ggf. zzgl. USt je nach aktueller Gesetzeslage

## **Zeiten:**

17. & 18. Mai 2022  
jeweils von 09:00 - 13:00

Das Online-Seminar umfasst zzgl. Fallvorbereitungen; Selbstlerneinheiten & Literaturarbeit den Umfang einer Tagesveranstaltung

## **Online-Anmeldung:**

[Hier geht es zur Online-Anmeldung](#)

## **Über den Kurs**

Damit Hilfen greifen, sollten sie möglichst im sozialen Umfeld der Klient\*innen angesiedelt sein, anstatt sie außerhalb ihres Lebensbezuges zu kreieren. Dies erfordert von den Professionellen, sich im sozialen Raum auszukennen sowie im Sozialraum bekannt und im Kontakt zu sein. Es gilt, Ressourcen und Möglichkeiten, die der Sozialraum zu bieten hat, wahrzunehmen, aufzugreifen, zu mobilisieren, zu erweitern oder gar aufzubauen. Die Fallunspezifische Arbeit ermöglicht so qualitativ hochwertige fallspezifische Arbeit in Form von individuellen, angemessenen und lebensweltorientierten Hilfen („Maßanzüge“). Zudem werden in dem Online-Seminar durch die praktische Vermittlung von konkreten alltagstauglichen Methoden die fachlichen Hürden für die Initiierung maßgeschneiderter Projekte im Rahmen der Fallübergreifenden Arbeit gesenkt werden.

## Ziele:

Die Teilnehmer\*innen kennen die Ankerpunkte der Sozialraumorientierung: Fallspezifische Ressourcenmobilisierung, Fallunspecifischen Arbeit, Fallübergreifende Arbeit und Netzwerkarbeit. Die Teilnehmenden kennen alltagspraktische Methoden der sozialraumorientierten Arbeit.

## Inhalte:

- Begriffsklärung: Fallspezifische, Fallübergreifende und Fallunspecifische Arbeit,
- Zeitunaufwendige Methoden der Erkundung von Ressourcen im Sozialraum
- Methode: 10 Minuten Sozialraumerkundung
- Formen der Bündelung von Themen für die Fallübergreifende Arbeit
- Die drei Ebenen der Vernetzung
- Praxisbeispiele sozialraumbezogener Fallübergreifender Arbeit
- Prinzipien der Stadtteilarbeit
- Unterscheidung Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierter Arbeit
- Keine Angst vor Projekten: 9 Schritte der Konzeptentwicklung
- Grundlagen der systematischen Projektentwicklung

## Arbeitsformen

### /Methoden

### /Materialien:

- mediale Impulsreferate
- interaktive Videokonferenzen mit Gruppenarbeiten und Diskussionsforen zur Bearbeitung von Fragen und Fällen aus der Praxis der Teilnehmer\*innen
- Live-Online-Seminar mit kurzen Inputs und alltagstauglichen knappen Arbeitspapieren
- Zzgl. Selbstlerneinheiten & Literaturarbeit

## Referent\*in:

### Dr. Maria Lüttringhaus

Social Entrepreneure; Zertifizierte Case Management Ausbilderin (DGCC); Sozialpädagogin; (FH)/Diplompädagogin; Inklusionsbeauftragte. Tätig im Rahmen der Personal- und Organisationsentwicklung nach dem Fachkonzept Ressourcen-, Lösungs- und Sozialraumorientierte Arbeit. Arbeitsschwerpunkte: Gemeinwesenarbeit, Sozialraumorientierung in der Jugendhilfe, Eingliederungs- und Behindertenhilfe, Integrationsmanagement, Öffnung von Kirchengemeinden. Gründerin des „LüttringHaus all Inclusive“, einem Wohnprojekt für junge Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf und inklusiver Stadtteilarbeit